Smart Home im Mittelpunkt

Sechstes Homematic Usertreffen in Österreich, und Kassel 2019 kommt!

Die Weststeiermark zählt zwar nicht zu den am dichtesten besiedelten Gebieten in Österreich, aber wenn es um das Thema Homematic geht, ist sie mittlerweile zur Hochburg geworden. Neben dem größten Homematic Usertreffen in Kassel gehört inzwischen auch das österreichische Usertreffen zu den absoluten Pflichtterminen vieler Homematic Anwender. Wir berichten davon und geben einen Ausblick auf das Usertreffen in Kassel 2019, dessen Vorbereitung bereits auf Hochtouren läuft.

Großes Interesse – interessantes Event

Der Einladung nach Österreich sind am 1. September 2018 wieder zahlreiche Smart Home Begeisterte gefolgt und trafen sich südlich von Graz in St. Stefan ob Stainz zum alljährlichen Homematic Usertreffen.

Robert Peißl (im Homematic Forum bekannt als peissl.at), der sich seit Jahren mit großem Engagement für das Homematic System und deren Anwender einsetzt, hatte auch für 2018 wieder ein interessantes Event organisiert.

Zahlreiche Gäste aus fast allen Bundesländern Österreichs und aus Deutschland nahmen am Treffen teil. Wobei sich zeigte, dass auch immer mehr Unternehmen Interesse am Smart Home haben. So traf man unter den Gästen nicht nur auf eQ-3-Partner oder Vertreter einiger Mitbewerber, sondern auch auf drei Hersteller aus der Fertighausbranche, die im Namen des österreichischen Fertighausverbandes [1] teilnahmen.

Bild 1: Angenehme Atmosphäre im Pirkhof's, dem diesjährigen Veranstaltungsort

Neben den mit großem Interesse erwarteten Neuerungen von eQ-3 gab es viele Vorträge und Präsentationen zu unterschiedlichsten Themen.

Ein weiterer Fixpunkt der Homematic Usertreffen ist die Steigerung der Teilnehmerzahl von Treffen zu Treffen. Dies erforderte in diesem Jahr einen Wechsel des Veranstaltungsortes, da der vorhandene Platz der bisherigen Örtlichkeit für die Größe des Treffens einfach nicht mehr ausreichte. So wurde das Pirkhof's (Bild 1, [2]) im gleichnamigen Ort die neue „Homematic Zentrale" für das österreichische Usertreffen. Dadurch konnte nicht nur der Sitzbereich für die Teilnehmer des Treffens großzügiger ausgelegt werden, sondern es stand erstmals auch ein eigener Ausstellungsbereich für die Projekte der Vortragenden und für neue Produkte von eQ-3 zur Verfügung.

Da das Treffen nun bereits zum sechsten Mal stattfand, begann Robert Peißl seine Begrüßungsrede mit einem Resümee der bisherigen Treffen. Nach einer Vorschau auf die Präsentationen der einzelnen Gastredner ging er auf den aktuellen Entwicklungsstand der gesamten Smart Home Szene ein. Dafür hatte er eine Auswahl seiner Testzentralen von zahlreichen Smart Home Herstellern mitgebracht und stand den ganzen Tag über für Fragen zu den unterschiedlichen Systemen zur Verfügung.

Bild 2: Selina Vavrik-Kirchsteiger über die Bauphysik im Smart Home

Bild 3: Robert Peißl mit seinen diversen smarten Lösungen

Bild 4: Frank Graß präsentierte die neue Homematic IP Wired-Serie.

Bild 5: Johan Beurer sprach über Infrarotheizungen.

Hochklassige Vorträge und spannende Anwendungen

Selina Vavrik-Kirchsteiger von der TU-Graz [3] hielt die erste Fachpräsentation mit dem Titel „Bauphysik im Smart Home“ (Bild 2). Dabei ging sie vor allem auf die Themen Heizen und Beschatten ein, da hier das Smart Home seine wesentlichen Vorteile ausspielen kann. Außer Begriffe wie beispielsweise den PMV-Index (Wohlfühlfaktor) erklärte sie diverse Abhängigkeiten im Bereich Bauphysik, zeigte aber auch die gängigsten Fehler auf.

Im Anschluss daran präsentierte Robert Peißl in seinem Vortrag „Diverse smarte Lösungen“ zahlreiche Einsatzgebiete für ein Smart Home (Bild 3). Von der Feuchtigkeitsvermeidung im kühlen Keller über die Beschattungssteuerung mit Rücksicht auf Innen- und Außentemperatur sowie Anwesenheit und Helligkeitsbedarf bis hin zur richtigen Raumlüftung hatte er zahlreiche Anwendungsfälle mitsamt den möglichen Lösungswegen vorbereitet.

Nach dem Mittagessen, das die kulinarischen Besonderheiten der Region bot, zeigte Frank Graß in der Keynote von eQ-3 die zahlreichen Neuigkeiten, um die das Homematic System seit dem letzten Treffen erweitert wurde. Er war für die Teilnahme am Usertreffen wieder eigens von Leer in Ostfriesland angereist und hatte einen Kofferraum voll mit Mustergeräten dabei. Neben einer Demo-Installation mit den neuen HmIP Wired-Geräten (Bild 4) gab es noch weitere Neuigkeiten zu bewundern.

Homematic einzusetzen. Inhalt seiner Präsentation waren die vielen Überlegungen und Gründe für seine Entscheidung zu einer Mischung aus Homematic und Homematic IP.

Als Nächstes gab Frank Graß mit dem „Sendeverhalten von Homematic“ einen tiefen Einblick in das Thema Funk (Bild 7). Er beschrieb den Grundaufbau der Homematic und Homematic IP Funktelegramme und die unterschiedlichen Verhaltensweisen von Sendern und Empfängern. Anhand verschiedener Beispiele zeigte er Möglichkeiten, um Kollisionen zu vermeiden und so den Duty-Cycle nicht unnötig zu belasten.

In der letzten Präsentation zeigten Wolfgang Racher und Michael Nestler ihr gemeinsames Projekt „Türsprechanlage“ (Bild 8). Neben Zugangskontrolle per Pin oder RFID-Transponder bot ihr Aufbau außerdem eine dynamische Darstellung auf einem LCD-Display samt Touch-Eingabe. Videotelefonie aufs Smartphone und Anbindung an die Homematic CCU komplettierten die Funktionsvielfalt ihrer Lösung.

Bild 6: Roland Messerschmidt über seine Entscheidung für Homematic IP und Homematic Funk-Komponenten

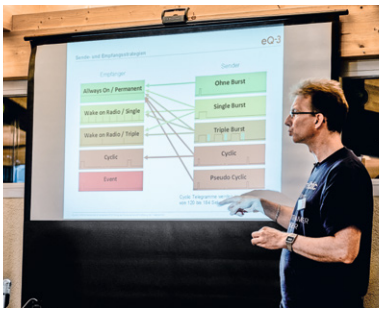

Bild 7: Frank Graß referierte über das Sendeverhalten von Homematic und Homematic IP Komponenten.

Bild 8: Die diesjährige Abschlusspräsentation „DoorPi“ von Wolfgang Racher und Michael Nestler

Johann Beurer teilte sein Wissen über „Installation und Steuerung von Infrarotheizungen“ mit den Zuhörern (Bild 5). Er beschäftigt sich schon seit Jahren mit der Thematik und hat dafür eigene Testaufbauten in Betrieb.

Nach einer kurzen Kaffeepause ergriff Robert Peißl noch einmal das Wort. Diesmal sprach er über diverse Visualisierungslösungen und präsentierte sein Smart-Display, mit dem er sein gesamtes Haus überblicken und steuern kann. Außerdem gab er einen Ausblick auf eine mögliche Bedienung der Zukunft, indem er sein Haus als virtuelles 3D-Modell zeigte. Durch das Haus konnte man sich mit den Lagesensoren eines iPads bewegen und beispielsweise die Beleuchtung schalten.

Im Anschluss daran berichtete Roland Messerschmidt über die Renovierung einer Altbauwohnung (Bild 6). Durch die Komplettsanierung der Elektroinstallation hatte er die Möglichkeit, von Grund auf

Bild 9: Zwischen und nach den Vorträgen gab es genug Zeit für den persönlichen Austausch.

Bild 10: Die professionelle Videoausrüstung von Thomas Exel

Bild 11: Bewährtes Orga-Team auch für 2019: Marc Hoffmann (kaju74), Alen Blechinger (Dr. Bob) und André Liftin (anli), hier beim Kasseler Treffen 2018

Erfahrungsaustausch

Zwischen und nach den einzelnen Vorträgen bot sich wieder ausreichend Zeit zum Kennenlernen und für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch (Bild 9). Gemäß dem Motto „Homematic verbindet" sind dies ebenfalls wesentliche Inhalte eines solchen Treffens. Frank Graß hatte seine Programmierausrüstung mitgebracht, sodass er bei der abendlichen „Flashparty" mitgebrachte User-Geräte auf den aktuellen Firmwarestand bringen konnte.

Besonderen Dank für die Unterstützung sprach Robert Peißl eQ-3 aus, ebenso Markus Hochhold [4], der sich neben Frank Graß auch dieses Mal wieder um die fotografische Dokumentation des Treffens kümmerte, sowie Thomas Exel [5] für seine professionellen Videoaufnahmen (Bild 10) der einzelnen Beiträge. Die Videos sind auf Homematic Inside [6] zu finden. Natürlich gebührt der Dank auch den zahlreichen Vortragenden, die mit ihren Präsentationen den Tag aktiv mitgestaltet haben.

Vorbereitungen für das Usertreffen in Kassel

Auch das nunmehr achte Homematic Usertreffen in Deutschland wirft bereits seine Schatten voraus. Das bewährte Organisatorenteam André Liftin, Alen Blechinger und Marc Hoffmann (Bild 11) ist bereits aktiv gewesen und hat Veranstaltungsort, Termin, Ticketverkauf und die Agenda organisiert. Auf Marcs Webseite [6] wird die Agenda zeitnah bekanntgegeben.

Das achte Usertreffen wird vom 5. bis 7. April 2019, wie in den Jahren zuvor, im Kongress-Hotel „La Strada" in Kassel stattfinden. Marc schreibt dazu: „Auch 2019 werden viele interessante Veranstaltungen Teil des Rahmenprogramms sein – natürlich steht 2019 wieder der Austausch miteinander, die Entdeckung neuer Themen und das Treffen mit Entwicklern im Vordergrund. Das Orga-Team lädt Sie herzlich dazu ein, sich den Termin bereits im Kalender zu vermerken! Denn der Besuch lohnt sich!"

Das kann man, wenn man die bisherigen Treffen verfolgt hat, nur bestätigen. Das ausverkaufte Homematic Treffen in Kassel (Bild 12), das 2018 mehr als 500 registrierte Teilnehmer verzeichnen konnte, ist das europaweit größte Smart Home Anwendertreffen. Es ist, auch wenn man die intensive Nacharbeit mit der Veröffentlichung der Vortragsvideos ([7], [8]) einbezieht, eine professionell organisierte Veranstaltung, und der Dank gilt jetzt schon im Vorfeld dem fleißigen Orga-Team.

Stets aktuelle Informationen zum nächsten Usertreffen gibt es auf [6] und [9] sowie im Homematic Forum – freuen Sie sich auf Kassel 2019! ELV

Bild 12: Eindrücke vom siebten Homematic Usertreffen in Kassel 2018

Weitere Infos:

[1] Österreichischer Fertighausverband: www.fertighaus.org
[2] Gastfreundlicher Veranstaltungsort: www.pirkhofs.at
[3] TU-Graz: www.bauphysik.tugraz.at
[4] www.hochhold.at
[5] www.exel.tv
[6] www.homematic-inside.de
[7] Youtube-Kanal Homematic: www.youtube.com/channel/UCKIdY6myKiFSJYA6L7hZ7RQ
[8] Youtube-Kanal von Homematic Inside: www.youtube.com/channel/UClYvfqUiYU2LvIO4GHEqG0Q
[9] Homematic Usertreffen Kassel 2019: www.homematic-usertreffen.de/index.php/startseite.html

Bilder: Markus Hochhold, Frank Graß